

Information vom 14.03.2020

Einstellung des Schul- und Kitabetriebes in Iffezheim;

Maria-Gress-Schule, Grundschule und Kindergarten Storchennest bereits am Montag, 16.03.2020 geschlossen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Landesregierung Baden-Württemberg hat bekannt gegeben, dass ab Dienstag, den 17. März kein Schul- und Kitabetrieb stattfinden soll, um die Verbreitung des neuartigen Corona-Virus zu verlangsamen.

Unsere Maria-Gress-Schule, die Grundschule und der Kindergarten Storchennest werden aus aktuellem Anlass bereits ab kommenden Montag geschlossen bleiben.

Die Kindergärten St. Martin und St. Christophorus sowie die Tageseinrichtung "Karussell" werden ab Dienstag 17. März 2020 bis zum Ende der Osterferien geschlossen bleiben.

In Bezug auf die Einrichtung einer Notbetreuung in den Einrichtungen richten wir den dringenden Appell an alle betroffenen Eltern:

Die Notbetreuung richtet sich an Kinder von Beschäftigten in kritischen Infrastrukturen. Hierzu zählen insbesondere die Gesundheitsversorgung (medizinisches- und pflegerisches Personal, Hersteller von für die Versorgung notwendigen Medizinprodukten), Berufsgruppen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung einschließlich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr (z.B. Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz) und zur Sicherstellung der öffentlichen Infrastruktur (Telekommunikation, Energie, Wasser, ÖPNV, Entsorgung) sowie Beschäftigte der Lebensmittelbranche.

Grundvoraussetzung ist dabei, dass beide Erziehungsberechtigte oder der bzw. die Alleinerziehende in einem dieser Bereiche tätig sind. Es ist oberster Grundsatz, dass so wenige Personen wie möglich in den Einrichtungen anwesend sind.

Nähere Informationen zu den Notbetreuungen in der Maria-Gress-Schule sind bereits direkt an die Eltern erfolgt. Weitere Informationen zur Notbetreuung in der

Grundschule und den Kindergärten ab Dienstag 17.03.2020 werden am kommenden Montag kommuniziert.

Der Schritt der Einstellung des Schul- und Kitabetriebes ist notwendig, damit die Infektionsketten verlangsamt und somit unser Gesundheitssystem ausreichend Zeit zur Vorbereitung hat. Es ist daher wichtig, dass die Notfallgruppen ausschließlich von dem vorstehend genannten Personenkreis der systemrelevanten Berufsgruppen in Anspruch genommen werden.

Wir müssen in diesem für uns alle außergewöhnlichen Ausnahmezustand zusammenhalten und sind auch gleichermaßen dafür verantwortlich, die Infektionsgeschwindigkeit zu reduzieren. Bitte bleiben Sie aber trotz aller erforderlichen Maßnahmen und den Konsequenzen und Auswirkungen ruhig und besonnen.

Ich danke Ihnen allen ganz herzlich für Ihr Verständnis, für Ihre Mithilfe und Ihre Unterstützung. Es ist wichtig, dass wir als Ort gemeinsam an einem Strang ziehen, uns gegenseitig helfen und aufeinander Rücksicht nehmen. Ich bin mir sicher, dass es uns dann gelingen wird, diese Situation gemeinsam zu bewältigen.

Ihr

Christian Schmid
Bürgermeister